



Österreichischer Jagdgebrauchshunde-Verband

Präsident: **Mf. OFö. Ing. Alexander Prenner**, Mitterwald 33, 7350 Stoob-Süd
Tel./Fax: 02612/438 54, 0664/817 00 52; Email: alexander.prenner@gmx.at

Heimtierdatenbank – Achtung, wichtiger Hinweis!

Ist Ihr Hund auch in der **HEIMTIERDATENBANK** registriert? Kontrollieren Sie das bitte umgehend.

Viele, vor allem ältere Hunde, die schon vor einigen Jahren mittels Chip gekennzeichnet wurden, sind nur in den Registern der Datenbanken, wie z.B ANIMALDATA oder TASSO, zu finden. Die Registrierung in der Heimtierdatenbank erfolgt nicht automatisch, da für die Registrierung in der Heimtierdatenbank die Nummer eines Personaldokumentes des Besitzers angegeben werden muss.

Wie können Sie das überprüfen? Am einfachsten über einen PC-Zugang.

Tippen Sie am Suchprogramm von „Google“ das Wort „Heimtierdatenbank“ ein und starten Sie die Suche. Unter den nun folgenden Angeboten kommt gleich als Erstes „Heimtierdatenbank Onlinemelder“, dies anklicken, um die Seite zu öffnen, hier steht links oben steht das Wort „Suche“, dieses ebenfalls anklicken. Es erscheinen nun zwei Felder. In das obere Feld mit der Bezeichnung „Chipnummer“ tippen Sie die Nummer Ihres Hundes ein. Ist er bereits registriert, erscheinen nun der Rufname Ihres Hundes und der Hinweis auf jene Datenbank (Animaldata, Tasso etc.), in welcher die genauen Daten, wie Besitzer etc., des betreffenden Hundes abgefragt werden können.

Erscheint jedoch der Hinweis, dass der betreffende Hund noch nicht in der Heimtierdatenbank aufscheint, besteht für Sie dringender Handlungsbedarf. Nehmen Sie das durch den Tierarzt bei der Kennzeichnung ausgefüllte Formular zur Hand und setzen Sie sich umgehend telefonisch mit der betreffenden Firma in Verbindung. In der Regel genügt es, wenn man die Nummer eines Personaldokumentes angibt und die Sache wird formlos erledigt.

Für die Durchführung der nachträglichen Meldung bestehen 3 Möglichkeiten:

1. Registrierung durch ihren Tierarzt
2. Der Tierhalter kann mit seiner „Bürgerkarte“ über nachstehende Internetadresse die Registrierung selbst vornehmen: <http://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/>
3. Antrag an die Bezirkshauptmannschaft mittels Registrierungsantrags (download: <http://www.tirol.gv.at/hunderegistrierung>); die Kosten von €28,20 sind vom Tierbesitzer zu tragen!

Es sind bereits einige Fälle bekannt, in denen die Besitzer von aufgegriffenen Hunden, die zwar gechippt, jedoch nicht in der Heimtierdatenbank eingetragen waren, mit einem Strafmandat von €75,- belegt wurden.

Mf. OFö. Ing. Alexander Prenner